



An den verehrten Bruder
P. Dr. Stefan Kiechle SJ
Provinzial der Deutschen Provinz der Jesuiten

Lieber Bruder,

mit Freude habe ich vernommen, dass die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen in diesen Tagen ihr 90-jähriges Bestehen feiert. Gerne erinnere ich mich an die Zeit, die ich selbst dort verbracht habe. Bei meinem Aufenthalt habe ich Sankt Georgen als einen *campus*, ein „Feld“ des geistigen und menschlichen Wachstums, erlebt, wo durch eine echte Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden und einen fruchtbaren Austausch zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen Bildung des Geistes wie auch Bildung des Herzens ermöglicht wird. Dabei will die Hochschule junge Menschen tief mit Jesus Christus vertraut machen und sie befähigen, die göttliche Wahrheit auch menschlich zu vermitteln. Die Welt ruft nach Gott, und wir dürfen ihr immer neu die Wege für eine Begegnung mit seiner barmherzigen Liebe bereiten.

Mit der ganzen Gemeinschaft der Hochschule danke ich Gott für all das Gute, das in neunzig Jahren aus dieser ehrwürdigen Studieneinrichtung hervorgegangen ist. Der Herr lasse Sankt Georgen auch in Zukunft als Ort der Wissenschaft und der menschlichen Bildung reiche Frucht für die Kirche in Deutschland und weltweit bringen. Ich bitte die Gottesmutter Maria, Unsere Liebe Frau vom Weg und Sitz der Weisheit, uns alle in unserem Dienst für das Heil der Menschen zu begleiten. Lieber Bruder, bitte grüße die Studierenden, die Lehrenden und alle, die mit Sankt Georgen verbunden sind; sie sollen nicht vergessen, für mich zu beten. Von Herzen erteile ich ihnen den Apostolischen Segen. Jesus segne auch Dich und die heilige Jungfrau Maria beschütze Dich.

Aus dem Vatikan, am 4. Oktober 2016

Frangiskus